

air

2

ARMEERUNDSCHAU - SOLDATENMAGAZIN * 1, - M * 1978



Обложка журнала «Армейский магазин» с дарственной надписью командира ртб ННА С 512 рлр этого батальона впервые за всю историю существования ГСВГ, в рамках эксперимента, начал взаимодействовать 1575 ортб ПВО.



*Gefreiter Bernd Grätias
bei der Luftraumaufklärung*

*270 Tage im Nebel –
aber der Dienst verlangt einen
klaren Kopf und einen klaren
Blick, um möglichst früh
Luftziele aufzuklären und den
ersten Wert zu erhalten.*

*In der abgedunkelten Funkmeß-
station sitzt Soldat Bernd Grä-
tias, der neue Funkkorte. Mono-
ton laufen die Motoren, rauschen
die Ventilatoren. Gelbe, grüne,
rote Kontrollämpchen flackern
ringsumher. Die Sprechgarnitur
aufgesetzt, schaut Bernd unent-
wegt auf den Bildschirm. Der
Auslenkstrahl läßt ein Ziel auf-
leuchten. Richtung, Geschwin-
digkeit, Höhe, Zeit, Zielnummer,
Freund-Feind. Schnell muß er
die Werte aufklären, mitzeich-*

*Ihre Stationen
stehen oben
auf dem Berg,
den Wolken nahe,
die sie oft umhüllen.*

*„Bei uns ist es
sechs Monate
Winter, und sechs
Monate ist es kalt“
sagten die Genossen
dieser Funktech-
nischen Kompanie
zu Oberstleutnant
Horst Spickereit
(Text) und
Unterleutnant d. R.
Manfred Uhlenhut
(Fotos), die zu
ihnen auf den
Gipfel fahren.*

270 Tage im Nebel



Статья «270 дней в тумане» опубликованная в журнале описывает природные условия и работу 512 рлр ННА с которой ортб осуществлял взаимодействие. Шесть месяцев - зима, а шесть месяцев просто холодно.

Diensthabenden System zugelassen. Er darf dabei sein, wenn der Luftraum hier an der Grenze des Warschauer Paktes zu der NATO Tag und Nacht überwacht wird.

Das Vertrauen der Vorgesetzten beflügelt ihn. Bernd merkt, er kann sich was zutrauen, kann sich an die hohen psychischen Belastungen gewöhnen. Zusehends gelangen ihm knifflige Sachen, beherrscht er die Luftlage auf seinem Bildschirm immer besser. Er schafft die Klas-

sifizierungsstufe III und am Ende des 1. Diensthalbjahres sogar die nächsthöhere, die III So früh – das kommt bei Funkortern selten vor.

Gefreiter Gratias staunt selbst, wenn er an den mühseligen Weg zurückdenkt. „Es ist eben eine Sache der Einstellung, der Gewöhnung. Entweder man läßt sich gehen, oder man arbeitet hartnäckig.“ Einst Lernender, gibt er jetzt sein Wissen an die Jüngeren weiter: „Wichtig ist, sich selbst zu beherrschen, ruhig



На верхнем снимке работа представителя ортб капитана Линде и считывающего на пункте управления 512 рлр ННА.

На нижнем снимке инструктаж перед началом работы на пункте управления 512 рлр ННА представителей от ортб

Leutnant grübelt: Das Getriebe müßte in der weitentfernten Spezialwerkstatt umgetauscht werden, Rückkehr erst morgen abend. Andererseits muß meine Station morgen früh ab sieben im Diensthabenden System stehen. Ob wir's nicht selber versuchen sollten? Mit Hilfe der örtlichen Betriebe? Der Stationsleiter berät sich mit seinen Soldaten, entscheidet sich für die zweite Möglichkeit, die Vorgesetzten billigen seinen Entschluß.

Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt. Zwei neue Kugellager brauchen sie. Auf den alten, zerbrochenen sind die Nummern nicht mehr zu erkennen, der Typ nicht mehr zu bestimmen. Mit den Bruchstücken fahren sie in einen Betrieb, lassen sie genau nachmessen. Ein Blick in den Katalog. „Ein 306er und ein 307er waren das. Den ersten können wir euch geben, den zweiten Typ haben wir nicht.“ Anruf in den nächsten Ort. „307? Haben wir nur noch eins, das behalten wir – Was,

für die Armee soll's sein? Na gut, holt's ab!“ Neunzehn Uhr wird's, als die fünf das Getriebe im Scheinwerferlicht einbauen. Wieder zerrt der eisige Wind an ihren Körpern. Sie lassen den Motor an. Gespannt schauen zehn Augen auf die Antenne, lauschen zehn Ohren auf die Geräusche. Es sind die gewohnten! Die Antenne läuft normal! Leutnant Netzschwitz haut den Soldaten auf die Schultern: „Klasse, Jungs!“



Совместная работа при нанесении воздушной обстановки от дежурных РЛС планшетистами 512 рлр ННА и 1575 ортб на КП 1575 ортб ПВО